



### 3. Treffen am 7. Februar 2008, 18 Uhr, in der Urbanbox

25 sehr engagierte Teilnehmer waren anwesend, 10 hatten sich entschuldigt. Der Veranstaltungsraum wurde uns über Kurt Hörmann vom Referat für Bürgerbeteiligung zur Verfügung gestellt.

**Offene Frage:** Betrachtet uns die Stadt Graz offiziell als Fortsetzung des Projektes „Zeit für Graz“ und nimmt sie uns ernst? Gibt es ein Budget dafür? Müssen wir uns dafür institutionalisieren? Bisher ist es ein Netzwerk, das ohne Statuten auskommt.

**Situationsbericht:** Die Grazer Gemeinderatswahl ist vorbei, die Politischen Parteien verhandeln, wir arbeiten an unseren Zielen: **Einbringen in das Arbeitsübereinkommen der künftigen Stadtregierung, Anträge für das STEK/Fiäwi, Detailkonzepte aus den Leitprojekten der Konsenskonferenzen.**

#### **Berichte:**

##### **A) Gemeinsame Anliegen aller vier Gruppen:**

- Erarbeitung einer Liste zur Verwirklichung von Leitprojekten in Bezug auf ihre Umsetzung in naher und ferner Zukunft
- Aus der Gruppe einen Leiter bzw. Koordinator bestellen.
- Kontakte zu den zuständigen Beamten des Magistrats herstellen und gemeinsam die Projekte auf ihre Machbarkeit prüfen, um „Leerläufe“ zu vermeiden.
- Die Konsenspapiere aus allen Gruppen der Planungswerkstatt sollen ins **Arbeitsübereinkommen der zukünftigen Stadtregierung** aufgenommen werden.
- Das Aktionsprogramm des BürgerInnenbeteiligungsprozesses, Stand 14.11.2007, kann von Interessierten im Bürgerbüro abgeholt werden.
- Teilnehmerlisten der drei letzten Treffen sollen verteilt werden.

##### **B) Einzelberichte aus den Gruppen:**

###### **1. Fußgänger, Radfahrer, Verkehrsberuhigung, Pendeln und (neu dazu) Straßen und Plätze** (10.1. im Mondscheinstüberl):

Unterschiedliche Standpunkte und Methoden beim Herangehen an die Themen: Umsetzung **aller** Arbeitspapiere oder Herausgreifen **einzelner** Projekte (z. B. Arbeitspapier Klimaschutz-Energiewende)? Anregung auf einen Moderator oder Sprecher der Gruppe für gezieltes Vorgehen.

###### **2. Strategie, Bürgerbeteiligung** (Treffen am 17.12. und 7.1.):

Erstellung eines Fragenkatalogs für die Kandidaten der Grazer Gemeinderatswahl. Erfreuliche Beteiligung: von 91 persönlich angeschriebenen Kandidaten haben 71 ausgefüllt (= 78% Antwortquote). Dr. Eders Auswertung wird am 8. Februar offiziell an StR. Rüscher übergeben, als Information für den Lenkungsausschuss des Projektes „Zeit für Graz“ (Beilage).

**3. Miteinander in Graz, Soziales, Jugend, Migration** (16.1. im Weltcafé): Aufteilung der Arbeitsgebiete, Überprüfen aller im Aktionsprogramm aufscheinenden Konsenspapiere auf themenrelevante Aussagen.

###### **4. Grünraum - Grüngürtel, Parks, Baumschutz** (23.1. im Weltcafé):

Schwierigkeiten, einzelne Schwerpunktthemen aus dem Konsenspapier herauszufiltern. Daher Konzentration auf die notwendigen Grundlagen, um die Lebensraumqualität zu

erhalten. Diesbezüglicher Brief wurde vorgelesen und akzeptiert. Übergabe an alle Parteien, Stadtsenatsmitglieder und Lenkungsausschuss. Im nächsten Treffen werden Anregungen zum STEK /Fläwi beraten. Ansonsten wartet man den Entwurf dazu ab.

**Zum Punkt Stadtentwicklungskonzept (STEK) und Flächenwidmungsplan (Fläwi):**

Lt. Amtsblatt sind Planungsinteressen und Anregungen in der Zeit vom 14. Jänner bis 12. April 2008 beim Magistrat einzureichen.

Ergebnis der Information über STEK und Fläwi:

- Ausarbeiten von Anträgen
- Empfohlen: Direkten Kontakt aufnehmen mit kompetenten Persönlichkeiten aus Gemeinderat, Bezirksrat,

Anregung aus der anschließenden allgemeinen Diskussion: Fragen zu einzelnen, detailliert erarbeiteten Leitprojekten können in Zukunft auch an Gemeinderatsmitglieder herangetragen werden, um sie über Anfragen in den Gemeinderat zu bringen.

**Öffentlichkeitsarbeit:**

- a) Kontakte mit der Grazer Woche: Noch ist die Zeit nicht reif für einen Werbeartikel.
- b) Angebot von Frau Dr. Resch: Ein (kostenloser) Informationsabend über den Masterplan (Grundlage für die Behandlung von Schutz-, Planungs- und Entwicklungsfragen in der Grazer Altstadt.) Auch eine Gelegenheit, in der Öffentlichkeit aufzutreten.
- c) Homepage ist in Arbeit und wird voraussichtlich ab Ende Februar im Netz sein. ([www.mehrzeitfuergraz.at](http://www.mehrzeitfuergraz.at))

**Nächste Forumsitzungen:** Dienstag 4. März, 18 Uhr, Rathaus, Baumkirchnerzimmer

Dienstag 8. April, 18 Uhr, Rathaus Baumkirchnerzimmer

**Termine der Arbeitsgruppen:**

1. Fußgänger, Radfahrer, Straßen und Plätze, Pendeln, Verkehrsberuhigung:  
28.2. 18 Uhr Mondscheinstüberl
2. Strategie: 26.2.2008, 16 Uhr, Ziegelstraße 9y  
(Textvorschlag für Arbeitsübereinkommen der zukünftigen Stadtregierung formulieren)
3. Miteinander in Graz: 26.2. 16 Uhr Libertad (Weltcafe) Gartengasse
4. Grünraum: 22.2.2008, 17 Uhr .Cafe Libertad Geplant: Verfassung von Anregungen zum STEK/FLÄWI mit Beratung durch GR Mag. Hermann Candussi.

Graz, 8.2.2008

Rosemarie Feistritzer